Die Klasse 4a war am Freitag, 12. Mai auf Besuch in der «Andelfinger Zeitung»-Redaktion. Dabei durften sie eigene Texte schreiben und einen Blick ins Archiv werfen.

Am Freitag machten wir eine Klassenreise zur «Andelfinger Zeitung». Dafür nahmen wir die S12 von Hettlingen nach Andelfingen. Als wir angekommen waren, liefen wir über mehrere Treppen vom Bahnhof hinunter zur Redaktion. Dort begrüssten uns Frau Beetschen und Herr Sackmann. Zuerst machten wir ein Foto draussen. In der Redaktion schauten wir als Erstes verschiedene Räume an, zum Beispiel das Büro, wo die Inserate gemacht werden, oder das Korrektorat.

Danach schauten wir die alte Druckmaschine an. Früher musste man jeden Buchstaben einzeln reinsetzen, um eine Seite zusammenzustellen. Die «Andelfinger Zeitung» wird nicht mehr in Andelfingen gedruckt. Wenn die Zeitungen geschrieben sind, werden sie nach St. Gallen geschickt. Dort werden sie dann gedruckt.

Nach der Führung durften wir am Platz der Journalisten und Journalistinnen einen Artikel schreiben und layouten. Das war das Tollste, es war cool in der Gruppe zu schreiben.

Ab ins Archiv

Auch das Archiv durften wir anschauen. Dort sahen wir viele dicke Zeitungen. Nach dem Schreiben assen wir Znüni und gingen danach ins Archiv, wo wir viele dicke Zeitungen sahen. Das Archiv ist auf dem Dachboden. Wir entdeckten sehr alte Zeitungen, die pro Jahr zu einem Buch zusammengebunden wurden.

Ein Buch war sehr schwer. Das Älteste, das wir gefunden hatten, war mit Jahrgang 1895. Aber es gibt auch noch ältere. Die jüngste Zeitung ist aus dem Jahr 2020. Die Zeitungen sind in vielen blauen Schränken verstaut. Man musste die Zeitungen sehr vorsichtig umblättern, weil sie aus sehr dünnem Papier bestehen.

Wir konnten in den verschiedenen Zeitungen unsere Geburtsdaten oder die von unseren Eltern und Geschwistern suchen und schauen, ob an dem Datum eine Zeitung herauskam. Die Geburtstage mussten wir vor dem Besuch als Hausaufgabe aufschreiben. Wir haben erfahren, dass nur zweimal in der Woche eine Zeitung rauskam, was auch heute noch so ist.

In den Ausgaben hatte es Sachen drin, die heute nicht mehr so sind. Die alten Zeitungen waren zum Beispiel noch ohne Bilder und waren in einer alten Schrift geschrieben. Manche konnte man sogar nicht lesen, weil sie so alt waren. Es hatte auch viele lustige und alte Artikel. Zum Beispiel stand in der Zeitung von 1984 am 12. Oktober, dass in Spanien ein Riesenpilz gefunden wurde, der 10,5 Kilo schwer war. Viele Menschen verkauften über Anzeigen Tiere oder suchten nach Knechten oder Zimmermädchen.

\* Texte geschrieben von den Schülerinnen und Schülern selbst